

Ferien-Newsletter

Liebe Studierende,

auch in der vorlesungsfreien Zeit können wir nicht davon ablassen, Eure Bräunungs- oder Lernversuche mit wichtigen Informationen zu unterbrechen. Dafür möchten wir uns hiermit entschuldigen und trotzdem um freundliche Beachtung der untenstehenden Hinweise bitten.

1. Unterstützung bei Online-Befragung
2. Betten frei?
3. Workshop zu qualitativer Sozialforschung
4. Projekt: Leipziger Soziologie im Nationalsozialismus

1.

Für eine soziologische Untersuchung wird Eure Mithilfe erbeten.

Es geht um die Wahltarife der Gesetzlichen Krankenversicherung. Ziel ist es, den Informationsstand und die Präferenzen der Versicherten zu ermitteln.

<http://gkv-versichertenumfrage.inomic.org>

Über das Netzwerk medipos – Plattform für Gesundheitsmanagement gibt es eine Anbindung an die Uni Leipzig. Das Netzwerk beschäftigt sich unter Führung des internationalen SEPT-Programms an der Universität Leipzig unter anderem mit Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung in einem sich verändernden gesetzlichen und sozialen Umfeld.

Vielen Dank.

Wolf Riepl

(Dipl.-Soz. in Leipzig)

2.

Liebe Studis,

für die Tagung "Humboldt reloaded?!" im September suchen wir Leute, die Schlafplätze zur Verfügung stellen können. Bitte meldet Euch bei uns, falls Ihr was zur Bettenbörse beisteuern könnt.

Danke und viele Grüße

Doro (Sprecherin StuRa)

--

StudentInnenRat der Universität Leipzig

SprecherInnen
Universitätsstraße 1
04109 Leipzig

Fon: 0341 - 97 37 850
Fax: 0341 -- 97 37 859

sp@stura.uni-leipzig.de

www.stura.uni-leipzig.de

Infos zur Konferenz: <http://studierende2009.de/die-projekte/humboldt-%E2%80%93-reloaded-tagung/>

3. Qualitative Interviews mit russisch-jüdischen MigrantInnen

Workshop - 5. August 2009 - 9 bis 13 Uhr GWZ
(Geisteswissenschaftliches Zentrum) - Beethovenstraße 17, Leipzig

Der Workshop wird in die qualitative Interviewführung und deren Auswertung einführen. Dabei werden verschiedene Interviewarten (inklusive der Oral-History) sowie ihre Vor- und Nachteile vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf den Schwierigkeiten von Interviewführung, was Themen wie Einfluss des/der Interviewer/in oder Internationalität beinhaltet.

Im ersten Teil des Workshops wird in Seminarform an die Thematik der qualitativen Interviews herangeführt, im zweiten Teil wird in Gruppenarbeit mit Textbeispielen gearbeitet. Im gesamten Seminar wird auf Interviews, welche mit Mitgliedern der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig geführt wurden, zurückgegriffen und somit parallel eine thematische Hinführung realisiert.

Gefördert von: Geschichtswerkstatt Europa, Conne Island Leipzig, Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" und dem Referat für Antirassismusbearbeitung des StudentInnenRats der Universität Leipzig.

ACHTUNG: Um vorherige Anmeldung per E-Mail an geschichte@public-ip.org wird gebeten. Reader zur Vorbereitung sind nach Anmeldung im Stura abzuholen.

www.geschichtsbilder.tk

Tanja Rußack
Referentin für Antirassismusbearbeitung
StudentInnenRat der Universität Leipzig

Universitätsstraße 1 / S 005
04109 Leipzig
0341/9737861

4.

Vor kurzem hat sich die Projektgruppe ‚Leipziger Soziologie im Nationalsozialismus‘ gegründet. Noch im Jubiläums-Jubeljahr 2009 (also im kommenden Wintersemester) möchten wir eine Ausstellung zur Soziologie vor und während des NS an die Universität holen und begleitend dazu einige Vorträge/Diskussionen veranstalten. Außerdem befassen wir uns inhaltlich mit dem Thema (zunächst bedeutet das: Lesen – vielleicht wird noch mehr draus...).

Wer Interesse am Thema hat oder uns bei der Organisation helfen möchte, ist gern willkommen.

Unser nächstes Treffen ist am Montag, 10. August, 17 Uhr im Büro des FSR Soziologie (GWZ, Raum 4.1.01).

Kontakt gibt's unter AK_LeipzigerGeschichte@gmx.de oder fsrsozio@web.de.

Soweit für heut. Hiermit seid Ihr zurück an Schreibtisch oder See entlassen.

Euer

FSR Sozio

--

Fachschaftsrat Soziologie
GWZ (Beethovenstr. 15)
Raum H 4.101
Tel.: 0341/97-35667
Mail: fsrsozio@web.de
Web: www.uni-leipzig.de/~fsrsozio
Sprechzeiten:
Mi, 13.30–14.30 Uhr (BA)
Do, 13.15–14.15 Uhr (Magister/Diplom)
Sitzung: Mo, 20 Uhr
